# CronbergerAnzeiger

# Anzeigeblatt für Eronberg, Schönberg und Umgegend.

Mbonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
 Saus. Neubeitellungen werden in der Geschäftsstelle lowie von den Trägern Jederzeit entgegengenommen.

Politicheck-Conto: 21777 Frankfurt a. M.



# Amtliches Organ der Stadt & Cronberg am Zaunus.

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends. Inlerate kolter die Sipaltige Petitzelle oder deren Roum 50 Pfennige. Reklamen die Zeile Mark 1 .-.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée. Gelchaftslokal: Eche Sain- u. Canzhausitraße. Ferniprecher 104

Nº 97

Samstag, den 21. Hugust abende

32. Jahrgang

1920

### Lotales.

\* Das Lebensmittelamt teilt uns mit, daß tommende Boche an alle bauernd anfaffigen Berfonen 1 Bfund Einmachguder und an die Brotverforgungsberechtigten 1 Bfund Beigmehl gur Ber-

teilung tommt.

Die Gifenbahn : Monatstarte ift ichon oft gum Beweismittel bei Diebftahlen geworben und hat auch dieser Tage wieder zur Ermittelung eines Diebes geführt. Als dieser Tage ein Grundstuds= besitzer unter dem leeren Mirabellenbaum ftand und barüber nachdachte, wer wohl ihm die Arbeit bes Abmachens erfpart haben tonnte, fand er eine Monats: tarte. Gie fagte genug! \* Die Cronberger Bereinigung ber Reichs.

Staats: und Rommunalbeamten veranftaltet morgen Sonntag, nachmittags 3 Uhr anfangend, im Barten bes Gafthaus jum Sardtberg (Lempp) ein Rinderfeft.

Bum morgigen Feldbergfeft auf bem Som-burger Exergierplat hat ber hiefige Mannerturn. verein fünf Betturner gemeldet, Die in früher Morgenftunde hier abmarichieren. Am Nachmittag machen bann die alteren Mitglieder einen Familienausflug nach bem Reftaurant Balbluft an der Strafe Sobemart-Oberurfel, um dort die Breisturner abzuholen und gemeinschaftlich den Heimweg anzustreten. In der heute Abend stattfindenden Mitgliederversammlung wird noch näheres bekannt ges

\* Berr Beinrich Seift teilt uns mit, daß in biefem Sahre nur ein Tangturfus ftattfindet, befonders wegen ber im Binter vorausfichtlich eintretenden Beigungsichwierigfeiten und bittet Diefers halb um Beteiligung an diefem Rurfus. Unmel-

bungen bis 15. September.

\* Morgen Sonntag, den 22. August ift Gottesbienst in der tath. Filialtirche zu Schönberg. Das

Sochamt beginnt um 91/4 Uhr.

\* Das große Sportfeft ber Freien Turner. icaft Frantfurt am 29. August findet in ber Festhalle und Gelande ftatt. Es find weit über 2000 Rampfer in der Oberftufe und 1500 in der Unterftufe gemelbet. In allen Sportarten werden Rampfe ausgefochten, an benen auch Sportler aus allen rogeren Stadten Deutschlands teilnehmen. Am Rachmittag findet noch ein Städtewetttampf Frantfurt-Dunchen im Fugball ftatt. Beibe Dannchaften find erftflaffige, die jeder Ligamannichaft Deutschlands die Spige bieten tonnen. Maffenppras miben werben noch geftellt, fowie die beften Berate. turner werden ihre turnerifche Leiftung zeigen. Bu ben Bettfampfen hat die biefige Turngemeinde ebenfalls einige Bettfampfer gemelbet. Die Ronturrens ift eine gang gewaltige.

\* Bir erhalten folgende Bufchrift: Die in ber Ausgabe bes Cronberger Anzeigers vom 17. 8. 20 gebrachte Mttteilung über "Schwindeltolletten" beblidlich in Cronberg und Schonberg in Umlauf befindliche Sammlung far ben Unterftugungsfond ber hiefig. Rriegsbeschädigten, Rriegshinterbliebenen, Rriegsteilnehmer usw. Diese Sammlung ift be-hördlich genehmigt und wird von den zuständigen Stellen (Landratsamt in Ronigftein und ber Boligeis verwaltung in Cronberg) aufs warmfte befürwortet. Es ift ihr zu wunichen, bag fie von einem vollen Erfolg begleitet fein mochte und wir machen gerne an diefer Stelle noch einmal barauf aufmertfam.

Bur Rirchweiß in Dieberhochstadt, Die von ben Cronbergern immer gut besucht wird, lab ber Wirt jum Grunen Baum, Anton Bommersheim,

(Siehe Inferat.)

Abbau der Zwangswirtschaft, Fleisch= und Brotverforgung. Im Bollswirtschaftsausichuß bes Reichtags machte jum Abbau ber Zwangswirtschaft und gur Wiederherstellung einer inneren Ordnung und Gesundung des Birtichaftsverhaltniffes ber Reichsminifter fur Ernahrung die Mitteilung, daß die Bereinsachung des Berwaltsungsapparats ber Reichsftelle fur Die Zwangswirtschaft und die Berminberung ber Bahl ber Beamten und Angeftellten eingeleitet worden fei und von ihm mit allem Rachdrud fortgefest und durchgeführt werde. Für die Sicherung der Bersorgung der Bevölters ung mit Fleisch nach Aushebung der Zwangswirts schaft steben 75000 Tonnen Auslandssteisch und 22000 Tonnen Schmalz gur Berfügung. Mbichluß ber Erörterungen nahm ber Ausichuß Die Entschließung an, daß die Zwangswirtschaft für Fleisch bis spätestens 1. Ottober augehoben wird. Die Einsührung von Futtergetreide, insbesondere Mais, joll fofort vorgenommen und das Finange minifterium ersucht werben, um durch eine Berbillis gung von Dais eine ausreichende Ernabrung des Biehs zu ermöglichen und die Berfütterung des Getreides zu vermeiden. Das Reichsernahrungs. minifterium foll alle Magnahmen ergreifen, um bis jum 1. Ottober etwa 2 Millionen Tonnen Brotgetreide zu fichern und damit die Freigabe der Biehwirtschaft zu ermöglichen. Nur dann ift die Freigabe ber Biehwirtschaft zu empfehlen, wenn die Sicherung erreicht ift

\* Ungulaffige Drudfachen. In ber Bevolfer-ung herricht vielfach die Anficht, bag Durchichlage mit ber Schreibmaschine gur Bersendung gegen die ermäßigte Gebühr für Drudfachen gur Boftbeforders ung zugelaffen feien. Diefe Auffaffung ift irrig. Rach der Boftordnung find als Drudfachen nur folche Abdrude oder Abzüge zulässta, die durch Buchdrud, Kupserstich, Staulftich, Holzschnitt, Lithographie Metallographie, Photographie, Bettographie, Bapprograpie, Chromographie ober ein abnliches mechanisches Berfahren bergeftellt find. mafchienendurchichlage find feine Bervielfaltigungen im Ginne Diefer feit Jahren beftehent en Beftimmung. Dagegen werden Abdrude, Die burch besondere Bervielfaltigungsmafdinen mit Schreibmafdinenippen bergftellt find, als Drudfachen nicht beanftandet. Dabei ift indes Doraussetzung, bag bie Abdrude als mechanische Bervielfaltigungen deutlich ertennbar find. Ferner ift vielfach die Meinung verbreitet, bag Brieffendungen, auf benen außer Ramen, Stand und Bohnort des Abjenders noch fünf Borte angegeben find, als Drudfachen ju verwenden.

Ein bummeliger Bachter. Aus einem Anwefen in Sochft wurde in einer ber letten Rachte ber Sofhund famt ber Sutte geftoblen. (Dem ge-

fchieht's aber recht!) \* 3ft Tierfeuche übertragbar? Entgegen allen amtlichen Ertlarungen fteht nunmehr, wie aus Dunchen gemelbet wird, einwandfrei feft, bag bie Daul- und Rlauenseuche auf Menichen übertragbar ift. In

Oberbapern ift eine Bauernfrau mit ihren zwei

Rindern an Maul. und Rlauenseuche nach dem Benuß von Mild von verseuchten Tieren schwer er-frantt. Die Rägel find an ben Beben und Fingern abgegangen. Mund und Schlund find eitrig entgundet, fodaß die Rahrungsaufnahme unmöglich ift.

\* 3m Berfehr mit Bolen einichl. ber an Bolen abgetretenen früheren Gebiete werden einges ichriebene Brieffendungen vorläufig nur auf Gefahr des Absenders befordert. Dasselbe gilt für einges fcriebene Brieffendungen im Bertehr mit der Türfei ausgenommen Gendungen nach Konftantinopel, für die Die Boftverwaltung auch fünftig die Saftung übernimmt.

\* Es wird nochmals daran erinnert, bag bie Bostfreimarten zu 2, 21/2, 3 und 71/2 Pfennig mit Ablauf dieses Monats ihre Gültigfeit verlieren. Um fich vor Schaben zu bewahren, empfiehlt es fich, die Marten gum Freimachen von Boftsendungen alsbalb gu verwenden. Gin Umtaufch am Boftichalter er:

folgt nicht.

## Bekanntmachung.

Es wird barauf hingewiesen, bag berjenige Steuerpflichtige, der ein Bermogen von mehr als 5000 Mart befigt, verpflichtet ift, eine Steuererflarung für die Beranlagung jum Reichsnotopfer einzureichen.

Falls der betreffende Steuerpflichtige ein Steuererflarungsformular nicht Bugeftellt erhalten haben follte, tann ein foldes auf bem Steueramt bes Magiftrats, Bimmer 9 des Bürgermeifteramtes, von Montag, ben 23. August ab in Empfang genommen werden.

Cronberg, ben 17. August 1920. Der Magiftrat. 3. B. Rüchler.

Für die Berechnung des 10%igen Steuerabzugs ber Arbeitnehmer wird folgendes befannt gegeben:

Der Bert der Naturals und fonftigen Gachbezüge ift vom 1. August ab bei Bemeffung bes einzubehaltenden Betrags ju berüdfichtigen. Den gu berfidfichtigenden Bert Diefer Bezüge hat bas Landesfinangamt für feinen Begirt feftzustellen und betannt zu geben. Bis gur Festjegung burch bas Landesfinanzamt ift als Wert von Natural- und sonftigen Sachbezügen 5 Mark für den Tag, 30 Mark für die Woche und 125 Mark für den Monat anzurechnen. Die Beitrage gur Rranten, Unfalls, Saftpflichts, Angeftelltens, Invalidens und Erwerbslofenverficherungs., Bitwen., Baifen. und Benfions. taffen, fowie Beitrage gu öffentlich rechtlichen Berufse oder Birtichaftsvertretungen tonnen vom Arbeitslohn abgefest werben, soweit fie vom Arbeits geber entrichtet und zu Lasten des Arbeitnehmers

verrechnet merben. Cronberg, den 19. August 1920. Der Magiftrat. 3. B. Ruchler.

Bu ber Bersteigerung der städtischen Obsternte am 9. August ds. Is. wird der Zuschlag erteilt. Cronberg, den 18. August 1920. Der Magistrat. J. B.: Küchler.

# Todes=Unzeige.

Bir machen hiermit allen Berwandten und Betannten die ichmergliche Mitteilung, daß unfer lieber, guter, treubeforgter Dater, Grogvater, Schwiegervater, Bruder und Onfel

# Adam Klingelhöfer

nach turgem Leiben fanft bem Berrn entschlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten

> Die trauernden Binterbliebenen. 3. d. R.: Jatob Schrodt.

Cronberg, ben 20. Auguft 1920.

Die Beerdigung findet ftatt: Sonntag, ben 22. August, nachm. 11/2 Uhr vom Sterbehause Eichenstraße 29.

# Dereinigung der Reichs:, Staats: u. Rommunal: bediensteten (ronberg:5monberg. E. D.

ladet die Mitglieder mit ihren Familien-Ungehörigen ju dem am Sonntag, den 22. 8. 1920 (bei ungunftiger Witterung am Sonntag, den 29. 8.) nachm. 3 Uhr im Garten des Gastwirts Lempp stattfindenden

ergebenft ein. Um gahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand.

### Kino-Vorstellung im Hotel Schützenhof. Sonntag, den 22. August

Mr. 13, Luftfpiel in 1 Mtt.

zwei Atten.

Dramatifches Lebensbild von Freiherrn Abendonne, Bhilipp von Maus in 4 Alten.

— Gut besetztes Orchester.

Preife ber Blage einschl. ber neu hinzugetommenen Billetsteuer: Ref. Blag 3.30 M., Erfter Blag 2.75 M., Zweiter Blag 2.20 M. Sonntag, nachmittag 🎛 Uhr

Kinder-Vorstellung.

2. Play 50 Pfg 1. Plat 75 Pfa. Abendvorftellung 81/2 Uhr. Rindervorftellung 3 Uhr Henderungen vorbehalten.

# Rec: und demerdederein

Mittwoch, den 25. d. M., abds. 8 Uhr pünktlich fpricht im Gaale bes Frankfurter Bofes

Berr Dr. Schäfer-Wiesbaden

über das

Zutritt für jedermann kostenlos.

Der Vorstand.

ualitäts-Zigarren zu M. 1.—, 1.25, 1.80, 2.—, 2.50, 3. und 5 .- je Stud, Cabak, Kautabak und Zigaretten berseelsche Ware! Neu eingetroffen!

Alles rein überseelsche Ware! P. Ritz, Hauptitratie 3.

findet statt Montag, den 23. Hugust Frau Gottschalk ainstrasse 1, part.

Werkauf von morgens 8 bis 11 Uhr,

fritz Baumann, Binterstraße 5.

zu neu kalkulierten. billigen Preisen. Muster gu Diensten. Klebstoff vorhanden. ferner : Tischlinoleum, Machs-u.Ledertuche,

Buntglaspapier, la.fussbodenlackfarben ff. Behnerwachs, Lincrusta.

Ringfreie-Gapetenindustrie Kupsch & Co., G.m.b. H. Frankfurt a. M. Altegasse No. 27-29-

Offeriere

Speile - Zwiebeln beste Bare Str. W. 46.—. Knoblanch 3. Tagespr. geg. Nachn. Jacob-Stern-Simon, Friedberg 2 1. Hessen.

sehr preiswert! Matratzen, Deckbetten, Kissen, Federn, Dauncn, la. BettcoperM 33.-u. 48.-Bettstellen, Kinderbetten Steppdecken.

Spezial-Haus Buchdal Frankfurt am Main Gr. Eschenheimerstraße 10.

Erl. empfiehlt sich im Flicken u.teinem Stopten Mäh. Geschäftsstelle.

Kokosfett garant. rein, Pid. 10." Fit. ungeialz, Sakrahm-Tafel-Margarine pid. 12.-Schweinelchmalz

Pid. 16.50 friter 23.-Cafelol 1/1 21.- 1/2 11.25 Editer Gerstenkaffee

1 Pid. Paket 4.30

Cronberg, Hauptitr. 3.

Hepfel- u. Kirich baumstamme

zu kaufen gesucht. Schirnstrasse 7

wird zu mieten gesucht. Mäh. Geschäftsftelle <del>\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*</del>

Kunstgewerbeschule Offenbach a. M. Dir. Prof. Hugo Eberhardt

# Kirchweih in Niederhöchltadt

Gasthaus zum Grünen Baum.

Sonntag, den 22., Montag. den 23., sowie am Nachkirchweih - Sonntag, den 29. Hugust 1920

Groke Tanz-Illulik

in meinem Saale. Ab nachmittags 3 Uhr

für gute Speisen u. Getränke ist bestene gesorgt.

Es ladet freundl. ein Anton Bommersheim.

# Enflatiungsanzüge.

Alle Kriegsbeschädigte, die

nach dem 8. 11. 1918 entlaffen murben,

2. von der Bersorgungsstelle Höchst a. M. Geldentschädigung für Schube und Mäntel gezahlt erhielten,
3. ihren Rentenantrag vor dem 3. Mai 1919 gestellt haben, werden hiermit ausgesordert, sich zweds Ausstellung einer für die tommende Rleiderausgabe unbedingt erforberlichen Bescheinigung mundlich ober schriftlich an bas

Berforgungsamt Sochft a. M. zu wenden. Die Bescheinigung wird nur erteilt, wenn alle drei Bedingungen erfüllt find.

Richt in Frage tommen die allgemein nach dem 8, 11. 1918 Entlassenen (Richtfriegsbeschädigten) sowie die bereits

früher berücksichtigten Kriegsbeschädigten. Höchft a. M., ben 11. August 1920

Versorgungsamt Köchst a. Za. Bekleidungeabteilung.

# 0000000000000000000000000

Die

Korbmöbel-Ausstellun

dauert von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr.

Julius Grünebaum. Wilhelm Bonostrasse 20, I.

00000000000000000000000

Becker Kaiserhof, Schönberg.

kauftzumTagespreis Gasthaus

Ein fast neuer schwarzer langer Damenmantel (Friedensware) und ein graues, engl. faft neues Radfahrcape mit Kaputze, (Friedensware) für Damen, zu verlaufen. Anguf. vorm. bis 111/2 Uhr. Mäheres Beschäftsstelle.

# Karneval-Gefellschaft.

Montag, ben 23. August, abends 9 Uhr im Bereinslotal

Verlammlung

Der Vorstand.

führe alle Arten von Stickereien aus. Mrase, Schönberg, Wiesenau.

An= und Verkaufsgenossenschaft.

Mer von den Mitgliedern noch Buchen-Brennholz benötigt, bitten wir, den Bedarf bei unserem Rechner Beinr. Behrheim Sonntag, den 22. August Der Vorstand.

Ein Waggon Zwetschen trifft Ansang nächster Woche ein, Der Gemüseverkauf findet Montag vorm. ab 10 Uhr am Bentr. 70 Mt. ab Güterbahnhof. Der Gemüseverkauf Güterbahnhof statt. Sohrodt u.Maller.

bau Um Aus unte ícha hốh ichli wat

erge

und

ſфn

ŒIt

Let

nid

Rro

Iebi

alle

ber

Bor

San

bei

Got ber der Anz Beh Ger Mai Lafte

buni

erne

gutei find. einer eine daß tarif der viel ber Beit

ausz Erge Tari 3m nou Proz

Rhei beige Side Beja

Inter wird laut